

## Technische Informationen

# BIPLAY<sup>®</sup> SX

### Nachauflaufherbizid gegen ein- und mehrjährige, breitblättrige Unkräuter im Getreide

**Wirkstoffe:** 22,2% Tribenuron-methyl  
11,1% Metsulfuron-Methyl

ausreichende Benetzung der Unkräuter zu erreichen.

**Formulierung:** Homogenes Gemisch  
wasserlöslicher Granulate (SG)

#### WIRKUNGSSPEKTRUM:

#### ANWENDUNG:

WEIZEN, GERSTE, TRITICALE, HAFER, KORN  
(DINKEL), WINTERROGGEN:

**Aufwandmenge: 30-45 g/ha**

Anwendung im Frühjahr, ab dem 3-Blattstadium (BBCH 13) bis zum Fahnenblattstadium (BBCH 39). Korn (Dinkel), Roggen: Behandlung von im Herbst gesäten Kulturen.

Gerste, Hafer, Triticale, Weizen: Behandlung von im Frühling oder Herbst gesäten Kulturen.

Maximal 1 Behandlung pro Kultur.

Zur Zeit der Behandlung müssen die Unkräuter aufgelaufen sein. Die beste und schnellste Wirkung wird gegen kleine, intensiv wachsende Unkräuter erzielt. Der optimale Anwendungszeitpunkt ist erreicht, wenn die Mehrheit der Unkräuter sich im Keim- bis maximal 4-Blattstadium befindet. Die Ackerkratzdistel sollte bei der Behandlung zwischen 20 und 40 cm gross sein. Wichtig ist eine gute Benetzung der Disteln.

Die Wirkung von **BIPLAY SX** ist wenig witterungsabhängig. Eine optimale und schnelle Wirkung wird bei wüchsigen Bedingungen mit Tagestemperaturen >15° C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von >60% erreicht. Kühle Temperaturen mit Phasen ohne Wachstum verzögern die Wirkungsgeschwindigkeit, haben aber keinen Einfluss auf die Wirkungssicherheit.

Für eine vollständige Regenfestigkeit sollte während 2 Stunden nach der Behandlung kein Regen fallen.

**BIPLAY SX** wird mit den in der Praxis üblichen Wassermengen von 200-400 l/ha gespritzt. Bei dichten Beständen 400 l/ha verwenden, um eine

#### Gut bis sehr gut bekämpft werden:

Ackersenf	Hundskamille
Ackergänsedistel	Kamille-Arten
Ausfallsonnenblumen*	Knöterich-Arten
Ausfallraps*	Kreuzkraut
Bingelkraut	Löwenzahn
Blacken	Mohn, Klatsch-
Franzosenkraut	Stiefmütterchen
Frauenmantel	Storchschnabel
Hederich	Taubnessel
Hellerkraut	Vergissmeinnicht
Hirtentäschel	Vogelmiere
Hohlzahn	Wicke
Hundspetersilie	

#### Bei optimalen Bedingungen ausreichend:

Ackerkratzdistel	Ehrenpreis, Persischer
Ehrenpreis, Acker-	Kornblume
Ehrenpreis, Feld-	Melde

#### Nicht ausreichend bekämpft werden:

Gräser	Gänsefuss-Arten
Ehrenpreis, Efeublättriger	Klebern
Erdrauch	Winden

\* Tribenuron resistente Sonnenblumen und Clearfield Raps können im Getreide nicht mit **BIPLAY SX** bekämpft werden.

#### KULTURVERTRÄGLICHKEIT:

**BIPLAY SX** ist in allen geprüften Getreidesorten gut verträglich. Durch Frost, Trockenheit, Staunässe Nährstoffmangel oder andere Umstände geschwächte Bestände sowie Getreide mit Untersaaten (Klee, Luzerne, Gräser) dürfen nicht behandelt werden. Bei zu erwartenden Nachtfrösten (< -2° C) ist die Spritzung zu verschieben.



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO**  
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

Um Schäden an empfindlichen Kulturen (Erbsen, Raps, Rüben, Sonnenblumen, Gemüse) zu vermeiden, muss die Spritze nach der Anwendung im Getreide gründlich gereinigt werden. Mit dem Spezialprodukt **AGROCLEAN** zur Reinigung von Pflanzenschutzgeräten können Mittelrückstände entfernt werden. Die verdünnte Reinigungsflüssigkeit auf die zuvor behandelte Fläche ausbringen.

### MISCHBARKEIT:

**BIPLAY SX** ist mischbar mit **Agiliti**, **Banvel M**, **Grant**, **Hoestar**, **Lunar**, **Pixxaro EC**, **Plüsstar**, **Puma extra**, **Sprinter**, **Starane XL**.

Im Winterweizen ist **BIPLAY SX** mischbar mit unseren Getreidefungiziden. In der Gerste werden Mischungen mit Azol-Fungiziden nicht empfohlen. Mischungen mit den Wachstumsregulatoren **Elotin**, **Milo** werden auch nicht empfohlen. Demgegenüber ist eine Mischung mit dem Wachstumsregulator **Cycocel Extra** gut möglich.

Tankmischungen von **BIPLAY SX** mit Flüssigdüngern werden nicht empfohlen.

### HERSTELLUNG DER SPRITZBRÜHE:

Die notwendige Menge **BIPLAY SX** in den zur Hälfte mit Wasser gefüllten Spritztank geben. Rührwerk starten und warten bis sich **BIPLAY SX** vollständig aufgelöst hat. Anschliessend allfällige Mischpartner zugeben und Tank bei laufendem Rührwerk mit der restlichen Wassermenge auffüllen.

### UMWELTSCHUTZAUFLAGEN:

S<sub>Pe</sub> 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden.

S<sub>Pe</sub> 3: Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden.

### NACHBAU:

Im Rahmen der normalen Fruchtfolge können alle Hauptkulturen nachgebaut werden. Bei später Anwendung von **BIPLAY SX** insbesondere bei Nachbehandlungen nach einer vorherigen Behandlung mit einem weiteren Sulfonylharnstoff sind Schäden

an Raps und zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten möglich.

Bei vorzeitigem Umbruch ist der Anbau von Sommerweizen, Sommergerste, Sommerroggen, Dinkel und Lein möglich.

### WIRKUNGSWEISE:

**BIPLAY SX** ist ein systemisches Herbizid mit den Wirkstoffen **Tribenuron-Methyl** und **Metsulfuron-Methyl**. Der Wirkstoff Tribenuron-Methyl wirkt überwiegend über das Blatt, während Metsulfuron-Methyl sowohl über das Blatt wie auch über den Boden aufgenommen wird. Mit **BIPLAY SX** werden somit auch kurz nach der Behandlung auflaufende Unkräuter noch erfasst.

Beide Wirkstoffe gehören zur Gruppe der ALS-Hemmer (Klasse der Sulfonylharnstoffe). Sie verhindern in den empfindlichen Unkräutern die Bildung wichtiger Eiweisse. Dies führt zur Behinderung der Zellteilung im meristematischen Gewebe und damit zur Hemmung der Pflanzenentwicklung. Die Unkräuter stellen nach der Behandlung sofort das Wachstum ein und konkurrieren damit nicht mehr mit dem Getreide. Der Absterbeprozess kann sich über 3-4 Wochen erstrecken.

**VERPACKUNG:**            **Dosen à 100 g**  
   **Karton à 10 x 100 g**

### GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

#### Gefahrenbezeichnung:

GHS05 Ätzend  
GHS07 Vorsicht gefährlich  
GHS08 Gesundheitsschädigend  
GHS09 Gewässergefährdend

**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrenhinweise:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

**Sicherheitshinweise:**

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
- P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
- P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der FMC Agricultural Caribe Industries, Ltd.